

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 24. April 1971, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte ist mit dem starken Südwind in Süd- und Osttirol und strichweise auch am Alpennordrand mit schauerartigen Niederschlägen zu rechnen. Die Nullgradgrenze wird heute beiderseits des Alpenhauptkammes nahe 2000 m liegen.

Tageserwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung werden in den nicht entladenen Steilhängen noch vereinzelt kleine Naßschneelawinen auslösen. Da die meisten Lawenstriche bereits entladen sind, besteht auch im Bereich der hochgelegenen Seitentäler praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten bleibt eine örtliche Schneebrettgefahr zu beachten. Bei Störung durch Schifahrer kann die durchfeuchtete Schneedecke zum Abgang nasser Schneebrettlawinen führen. Da die nächtliche Abkühlung nur eine dünne Ober~~schicht~~schicht verfestigt hat, sollen Touren nur in der ersten Tageshälfte durchgeführt werden.